

-0-

9. Sitzung

Sitzungstag: 8. November 1966

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungszimmer

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Amann Fritz	Urlaub im Burgenland

Niederschriftführer:
Hosp Josef

Bickel Anton
Walter Friedrich
Schlichtherle B.
Büchel Anton
Gabriel Otto
Begle Robert
Bischof Josef
Reichart Josef
Hartmann Vinzenz
Erne Andreas
Hummer Heribert
Dona Anton

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
18. Gemeindevertretungssitzung

2. Berichte des Bürgermeisters

3. Arbeitsvergaben: Malerarbeiten - Gemeindehaus/Postgebäude
Garagentore u. Haustüre im Kellergeschoß, Zusatzherd,
Schrank für Gemeindemusik

4. Wertheim-Panzerkasse

5. Wiesenbachregulierung

6. Dienstpostenplan 1967, Beschlußfassung

7. Neufestsetzung der Brückenwaage-Tarife, Vorschläge
an die Innung

8. Beitragsansuchen:

Bergrettungsdienst

Vlbg. Heimatwerk

Allfälliges: Fahrschule Drexel

5 Exemplare Gemeindegesetz

Verhandlungsschrift

über die am Dienstag, den 8. November 1966 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

19. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter
Entsch. abwesend: GV Fritz Amann

Beschlüsse und Berichte:

1. Die Verhandlungsschrift der 18. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Bürgermeister berichtet:
 - a) Das Vermessungsamt führte verschiedene Vermessungsarbeiten im Gemeindebereich durch.
 - b) Für Gemeindebedienstete soll eine zeitgemäße Lohnregelung erfolgen. Vorschläge hierfür wird der Gemeindevorstand unterbreiten.
 - c) Gemeindevorstand und Bauausschuß vergaben die Lieferung von Einrichtungsgegenständen für das neue Gemeindehaus an vier Firmen.
 - d) Ein Dankschreiben der Gemeindemusik Schlins für einen Unterstützungsbeitrag wird zur Kenntnis genommen.
 - e) Die gemeindeeigene Grundparzelle Nr. 303 (alter Pfarrhof) sowie Teilstücke der Gp.Nr. 2856 und 2857 (Baugründe im Sägacker) werden zur Neuverpachtung ausgeschrieben. Für andere Gemeindegrundstücke wird ein zeitgemäßer Pachtzins festgelegt (S 7,- bis 10,- pro a).
 - f) Ein Schreiben des Amtes der Landeshauptstadt Bregenz betreffend Getränkesteuerprüfung im Jahre 1967 wird zur Kenntnis genommen und der Einsatz eines Getränkesteuerprüfers mit 8 gegen 5 Stimmen befürwortet.

3. Arbeits- und Lieferungsvergaben:

Die Malerarbeiten für die Außenfassaden des neuen Gemeindehauses und des neuen Postamtes, sowie die Innenarbeiten für das Postamt werden an die Fa. Greußing, Schlins, die Innenarbeiten für das neue Gemeindehaus an die Fa. Burtscher, Ludesch, vergeben.

Die Lieferung der Garagentore und der Haustüre im Kellergeschoß des neuen Gemeindehauses werden der Firma Amann, Götzis, übertragen.

Die Lieferungsvergabe des Heizöles (österr. Mittelöl) für Gemeindehaus und Postamt erfolgt an den niedrigst bietenden Offertsteller.

Für die Küche der neuen Schulleiterwohnung wird ein Zusatzherd angeschafft.

Zur übersichtlichen Anordnung und Verwahrung des Notenmaterials der Gemeindemusik Schlins wird ein Schrank mit 150 Stück Mappen angekauft.

4. Die Anschaffung einer "Wertheim"-Panzerkasse, Type 1 B, wird einstimmig beschlossen.

5. Wiesenbachregulierung

Die Gemeindevertretung erklärt einstimmig ihr Einverständnis mit der von den Projektanten Dr. Dipl. Ing. Hörburger und Dipl. Ing. Ganser im Einvernehmen mit dem Landeswasserbauamt vorgeschlagenen Trassenführung und Profilgestaltung der erweiterten Wiesenbach-Teilregulierung im Bereiche von Haus-Nr. 119 (Töbele) bis zur Dorfstraße bei Haus-Nr. 124 (Hummer Heribert). Für die Festlegung des Ausbaues der Bachsohle werden noch konkrete Vorschläge des Landeswasserbauamtes und der Projektanten, für eine günstige landschaftlich - biologische Gestaltung ein Gutachten von Hofrat Dipl. Ing. Schaubberger, abgewartet.

Als einheitlicher Ablösepreis für abzutretende Gründe zur Durchführung der Teilregulierung werden von der Gemeindevertretung S 20,- pro qm festgelegt. Als Verhandlungsausschuß für die Grundablöse werden der Gemeindevorstand und GV Vinzenz Hartmann bestellt. Um die Projektierungsarbeiten für die wasserrechtliche Verhandlung im Frühjahr 1966 zeitgerecht

durchführen zu können, müssen die Ablöseverhandlungen bis Anfang Dezember 1966 abgeschlossen werden.

Der Baubeginn ist für Herbst 1967 vorgesehen, als Baurate für das Jahr 1.967 werden S 500.000,- eingesetzt.

Die Wiesenbachanrainer im Bereiche des Teilregulierungsprojektes werden zu einer Begehung der vorläufigen Verbauungsstrecke und zur anschließenden Besprechung im Gasthaus "Krone" am Sonntag, den 20.11.1966 um 13-30 Uhr eingeladen (Treffpunkt bei Haus-Nr. 124).

Die neue Regulierungsachse im Bereich des Teilprojektes wird vor der Begehung provisorisch abgesteckt werden, die Projektanten werden das Projekt an Ort und Stelle erläutern und Anfragen der Anrainer beantworten.

Die vom Bürgermeister mit den Projektanten vereinbarte Abmachung betreffend eine 2. Abschlagszahlung auf deren Honorar in Höhe von S 20.000,- wird von der Gemeindevertretung bewilligt.

x) Ergänzung siehe letzte Seite dieser Niederschrift.

Ergänzung zu Pkt 5 lt. Beschluß vom 15.12.1966 (20. Sitzung)

„Das genaue Ausmaß der für die Teilregulierung benötigten Grundflächen wird nach Baufertigstellung des Teilprojektes durch das Vermessungsamt Feldkirch festgestellt. Auf eine vorherige Mappenberichtigung des gegenwärtigen Bachverlaufes muß aus zeitlichen und finanziellen Gründen verzichtet werden. Der Flächenberechnung durch das Vermessungsamt sind daher die von den Projektanten Dr. Dipl. Ing. Hörburger und Dipl. Ing. Ganser durchgeführten Geländeaufnahmen zugrunde zu legen.“

6. Der Dienstpostenplan der Gemeindeangestellten für das Jahr 1967 wird einstimmig genehmigt.

-3-

7. Zu einem Schreiben der Allgemeinen Innung des Gewerbes, Feldkirch, an die Brückenwaagenbesitzer wird dahingehend Stellung genommen, daß der bisherige Brückenwaagentarif beibehalten werden soll.

8. Dem Österr. Bergrettungsdienst wird ein Beitrag von S 200.- gewährt.

Dem VlbG. Heimatwerk werden S 200.- als Mitgliedsbeitrag für 1966 überwiesen.

9. Allfälliges:

Zum Ansuchen um Abhaltung eines Außenkurses der Fahrschule Drexel, Feldkirch, in Schlins wird positiv Stellung genommen.

Vom Verlag Eugen Russ, Bregenz, werden 5 Exemplare "Vorarlberger Gemeindegesetz" angeschafft.

Schluß der Sitzung um 1.00 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.

19. Sitzung

Sitzungstag:

8. November 1966

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungszimmer

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Amann Fritz	Urlaub im Burgenland
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Bickel Anton Walter Friedrich Schlichtherle B. Büchel Anton Gabriel Otto Begle Robert Bischof Josef Reichart Josef Hartmann Vinzenz Erne Andreas Hummer Heribert Dona Anton		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~— nicht öffentlich —~~.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der
18. Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Arbeitsvergaben: Malerarbeiten - Gemeindehaus/Postgebäude,
Garagentore u. Haustüre im Kellergeschoß, Zusatzherd,
Schrank für Gemeindemusik
4. Wertheim-Panzerkasse
5. Wiesenbachregulierung
6. Dienstpostenplan 1967, Beschlußfassung
7. Neufestsetzung der Brückenwaage-Tarife, Vorschläge
an die Innung
8. Beitragsansuchen: Bergrettungsdienst
Vlbg. Heimatwerk
9. Allfälliges: Fahrschule Drexel
5 Exemplare Gemeindegesetz
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Dienstag, den 8. November 1966 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundene

19. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: 2 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter

Entsch.abwesend: GV Fritz Amann

Beschlüsse und Berichte:

1. Die Verhandlungsschrift der 18. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Bürgermeister berichtet:
 - a) Das Vermessungsamt führte verschiedene Vermessungsarbeiten im Gemeindebereich durch.
 - b) Für Gemeindebedienstete soll eine zeitgemäße Lohnregelung erfolgen. Vorschläge hierfür wird der Gemeindevorstand unterbreiten.
 - c) Gemeindevorstand und Bauausschuß vergaben die Lieferung von Einrichtungsgegenständen für das neue Gemeindehaus an vier Firmen.
 - d) Ein Dankschreiben der Gemeindemusik Schlins für einen Unterstützungsbeitrag wird zur Kenntnis genommen.
 - e) Die gemeindeeigene Grundparzelle Nr. 303 (alter Pfarrhof) sowie Teilstücke der Gp.Nr. 2856 und 2857 (Baugründe im Sägacker) werden zur Neuverpachtung ausgeschrieben. Für andere Gemeindegrundstücke wird ein zeitgemäßer Pachtzins festgelegt (S 7,- bis 10,- pro a).
 - f) Ein Schreiben des Amtes der Landeshauptstadt Bregenz betreffend Getränkesteuerprüfung im Jahre 1967 wird zur Kenntnis genommen und der Einsatz eines Getränkesteuerprüfers mit 8 gegen 5 Stimmen befürwortet.

3. Arbeits- und Lieferungsvergaben:

Die Malerarbeiten für die Außenfassaden des neuen Gemeindehauses und des neuen Postamtes, sowie die Innenarbeiten für das Postamt werden an die Fa. Greußing, Schlins, die Innenarbeiten für das neue Gemeindehaus an die Fa. Burtscher, Ludesch, vergeben.

Die Lieferung der Garagentore und der Haustüre im Keller-
geschoß des neuen Gemeindehauses werden der Firma Amann,
Götzis, übertragen.

Die Lieferungsvergabe des Heizöles (Österr. Mittelöl) für
Gemeindehaus und Postamt erfolgt an den niedrigst bietenden
Offertsteller.

Für die Küche der neuen Schulleiterwohnung wird ein Zusatz-
herd angeschafft.

Zur übersichtlichen Anordnung und Verwahrung des Noten-
materials der Gemeindemusik Schlins wird ein Schrank mit
150 Stück Mappen angekauft.

4. Die Anschaffung einer "Wertheim"-Panzerkasse, Type 1 B,
wird einstimmig beschlossen.

5. Wiesenbachregulierung

Die Gemeindevertretung erklärt einstimmig ihr Einverständnis
mit der von den Projektanten Dr. Dipl. Ing. Hörburger und Dipl.
Ing. Ganser im Einvernehmen mit dem Landeswasserbauamt vor-
geschlagenen Trassenführung und Profilgestaltung der erwei-
terten Wiesenbach-Teilregulierung im Bereiche von Haus-Nr. 119
(Töbele) bis zur Dorfstraße bei Haus-Nr. 124 (Hummer Heribert).
Für die Festlegung des Ausbaues der Bachsohle werden noch
konkrete Vorschläge des Landeswasserbauamtes und der Projek-
tanten, für eine günstige landschaftlich - biologische
Gestaltung ein Gutachten von Hofrat Dipl. Ing. Schaubberger,
abgewartet.

Als einheitlicher Ablösepreis für abzutretende Gründe zur
Durchführung der Teilregulierung werden von der Gemeinde-
vertretung S 20,- pro qm festgelegt. Als Verhandlungsaus-
schuß für die Grundablöse werden der Gemeindevorstand und
GV Vinzenz Hartmann bestellt. Um die Projektierungsarbeiten
für die wasserrechtliche Verhandlung im Frühjahr 1967 zeit-
gerecht durchführen zu können, müssen die Ablöseverhandlungen
bis Anfang Dezember 1966 abgeschlossen werden.

Der Baubeginn ist für Herbst 1967 vorgesehen, als Baurate
für das Jahr 1967 werden S 500.000,- eingesetzt.

Die Wiesenbachanrainer im Bereiche des Teilregulierungs-
projektes werden zu einer Begehung der vorläufigen Verbauungs-
strecke und zur anschließenden Besprechung im Gasthaus
"Krone" am Sonntag, den 20.11.1966 um 13.30 Uhr eingeladen
(Treffpunkt bei Haus-Nr. 124).

Die neue Regulierungsachse im Bereich des Teilprojektes
wird vor der Begehung provisorisch abgesteckt werden, die
Projektanten werden das Projekt an Ort und Stelle erläutern
und Anfragen der Anrainer beantworten.

Die vom Bürgermeister mit den Projektanten vereinbarte Ab-
machung betreffend eine 2. Abschlagszahlung auf deren Honorar
in Höhe von S 20.000,- wird von der Gemeindevertretung be-
willigt. x) Ergänzung siehe letzte Seite dieser Niederschrift.

6. Der Dienstpostenplan der Gemeindeangestellten für das Jahr
1967 wird einstimmig genehmigt.

7. Zu einem Schreiben der Allgemeinen Innung des Gewerbes, Feldkirch, an die Brückenwaagenbesitzer wird dahingehend Stellung genommen, daß der bisherige Brückenwaagentarif beibehalten werden soll.

8. Dem Österr. Bergrettungsdienst wird ein Beitrag von S 200.- gewährt.

Dem Vlbg. Heimatwerk werden S 200.- als Mitgliedsbeitrag für 1966 überwiesen.

9. Allfälliges:

Zum Ansuchen um Abhaltung eines Außenkurses der Fahrschule Drexel, Feldkirch, in Schlins wird positiv Stellung genommen.

Vom Verlag Eugen Russ, Bregenz, werden 5 Exemplare "Vorarlberger Gemeindegesetz" angeschafft.

Schluß der Sitzung um 1.00 Uhr

Die Einsichtnahme in Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeindevertretungssitzungen sowie die Herstellung von Abschriften ist während der Amtsstunden im Gemeindeamt jedermann erlaubt.

Storp Josef



Der Bürgermeister:

Albert Rauch

x) Ergänzung zu Pkt. 5 lt. Beschluß vom 15.12.1966 (20. Sitzung)

"Das genaue Ausmaß der für die Teilregulierung benötigten Grundflächen wird nach Baufertigstellung des Teilprojektes durch das Vermessungsamt Feldkirch festgestellt. Auf eine vorherige Mappenberichtigung des gegenwärtigen Bachverlaufes muß aus zeitlichen und finanziellen Gründen verzichtet werden. Der Flächenberechnung durch das Vermessungsamt sind daher die von den Projektanten Dr. Dipl. Ing. Hörburger und Dipl. Ing. Ganser durchgeführten Geländeaufnahmen zugrunde zu legen."